

Presseinformation

Verantwortlich

Iun

Datum

E-Mail

iun@berlin.ihk.de

Telefon

+49(0)30 31510-276

Fax

+49(0)30 31510-344

15. Mai 2008

Kinder gut betreut – Aktionstag der Bündnisse für Familie

Gute Kinderbetreuungsangebote sind für immer mehr Unternehmen ein wichtiger Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das betonten heute die IHK Berlin, das Berliner Bündnis für Familie und der Berliner Beirat für Familienfragen anlässlich des bundesweiten Aktionstags der Lokalen Bündnisse für Familie. Auf einem gemeinsamen Forum Kinderbetreuung (ab 17.00 Uhr in der Kinder-City im Einkaufszentrum Alexa) können sich Unternehmen und Eltern bei verschiedenen Anbietern von Kinderbetriebsdienstleistungen über deren Angebote informieren.

„Wegen des zunehmenden Fachkräftemangels auf der einen und dem Wunsch von immer mehr Arbeitnehmern nach einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf der anderen Seite setzen sich die Unternehmen verstärkt mit dem Thema Kinderbetreuung auseinander,“ erklärte **IHK-Hauptgeschäftsführer Jan Eder**. „Denn nur wer in seinem Betrieb eine familienbewusste Unternehmenspolitik umsetzt, wird auch künftig die besten Mitarbeiter an das Unternehmen binden können. Die guten Berliner Rahmenbedingungen mit einer Vielzahl flexibler Betreuungsmöglichkeiten bieten den hiesigen Betrieben dabei große Vorteile.“

„Immer mehr junge Frauen sind exzellent ausgebildet und wollen ihre Kompetenzen im Berufsalltag einbringen, so **Peter Ruhenstroth-Bauer, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen**. „Gleichzeitig ist der Kinderwunsch junger Menschen ungebrochen stark. „Wenn sich Beruf und Familie im Alltag verbinden lassen, haben beide gewonnen: die Eltern und die Unternehmen. Das Engagement der Unternehmen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist deshalb einer der Schlüssel für die Zukunft im Wettbewerb um ‚die besten Köpfe‘.“

Auch **Ute Nennecke, Koordinatorin vom Berliner Bündnis für Familie**, betonte die Wichtigkeit hochwertiger Kinderbetreuung: „Eltern brauchen die Gewissheit, dass ihre Kinder gut aufgehoben sind, damit sich Familie und Beruf gut und guten Gewissens unter einen Hut bringen lassen. Dazu gehört nicht nur, dass die Qualität der Kinderbetreuung stimmt, sondern auch, dass Betreuungszeiten sich mit unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen decken. Hier werden Kindertagesstätten noch nachbessern und neue Konzepte entwickeln müssen.“

Im **Berliner Beirat für Familienfragen** sind die familienpolitischen Akteure Berlins vertreten und vom Senat beauftragt, Impulse für familienpolitische Maßnahmen zu geben und die Interessen von Familien in die Politik einzubringen. Über partnerschaftliches Engagement von Wirtschaft, sozialen Organisationen, Verwaltungen, Politik und Verbänden möchten die Akteure des **Berliner Bündnisses für Familie** spürbare praktische Verbesserungen für Familien in unserer Stadt erreichen. Das besondere Interesse des Bündnisses gilt den Bereichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Elternbildung und verbesserte Information für Familien.